



# D U G G I N G E R D O R F B L A T T

51. Ausgabe – 29. November 2007

## Aktuelle Informationen

### Grüngutabfuhr 2008

Verschiedentlich wurde die Verwaltung auf die Grüngutabfuhr und den Häckseldienst 2008 angesprochen. Hierzu nehmen wir kurz Stellung, um die unklare Situation zu erklären.

Die Grüngutsammlung und der Häckseldienst verursachen jährlich einen Verlust von 15'000 Franken, welche in der Spezialfinanzierung Abfall entsteht. „Spezialfinanzierungen“ sind Budgetposten, die per Gesetz in sich kostendeckend sein müssen. Der Verlust in der Spezialfinanzierung Abfall kann entsprechend nur durch die Grundgebühr ausgeglichen werden. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung ist sehr tief und lässt der Gemeinde wenig Spielraum für Präventionsarbeiten und Investitionen. Im Weiteren wird der Gemeindegewerbetreibende während 35 Arbeitstagen mit der Grüngutsammlung belastet. Dieser Umstand hat den Gemeinderat veranlasst, nach Alternativen zu suchen.

Die Lösung wurde im Rahmen des durch Wirtschaftsingenieur-Studenten erarbeiteten Abfallkonzeptes in einer Sammlung durch einen externen Partner gefunden. Die Detailabklärungen laufen derzeit; Folgendes steht jedoch bereits fest: Sie werden auch weiterhin Grüngut – auch Häckselgut – abgeben können und die bereits gekauften Grüngutmarken verlieren ihren Wert nicht. Sobald alle Details abgeklärt sind, werden wir Sie über das weitere Vorgehen informieren.

### Tageskarte Gemeinde ab 8. Dezember 2007 erhältlich

Mit Beschluss des Budgets 2008 hat der Souverän auch der Anschaffung von zwei Sätzen Tageskarten Gemeinde zugestimmt. Somit stehen der Gemeinde Duggingen bereits ab dem 8. Dezember 2007 diese beliebten Tageskarten Gemeinde zur Verfügung.

Die Tageskarte berechtigt während des aufgedruckten Datums zur freien Benützung von Bahn- und Schifffahrtsunternehmen, Automobilunternehmen und Transportunternehmen des Nahverkehrs, gemäss dem Geltungsbereich des General-Abonnements der SBB. Die Tageskarte ist in der 2. Klasse gültig. Durch Mehrpreiszahlung kann die Tageskarte auch auf die 1. Klasse ausgeweitet werden.

Die Tageskarte kostet 35 Franken und kann in der Gemeindeverwaltung zu den ordentlichen Öffnungszeiten bezogen werden. Aus administrativen Gründen ist ein Versand der Billette derzeit noch nicht möglich. Die Online-Reservation wird erst mit der neuen Webseite der Gemeinde Duggingen möglich sein.

Machen sie Gebrauch von dieser günstigen Tageskarte. Bereits für die Bahnfahrt von Duggingen nach Bern und zurück sparen sie 43 Franken ein. Selbst Besitzer eines Halbtagesabonnements würden für diese Fahrt immer noch 4 Franken mehr bezahlen.

### Einwohnerzahl wächst weiter

Nachdem Duggingen im September 2006 die 1300. Person begrüßen konnte ist die Dorfbevölkerung in den letzten 14 Monaten um weitere knapp 5.5 % angewachsen und weist nun eine Einwohnerzahl von 1371 auf.

Wohl noch im Sommer 2008 wird die Dorfbevölkerung auf 1400 Personen ansteigen.

## Editorial

Nur die Ruhe! Die Gemeindeversammlung letzten Dienstag war wieder einmal eine der ruhigeren Art. Ich kann mich noch gut an die Zeiten erinnern, wo es an Gemeindeversammlungen regelmässig krachte oder zumindest laut wurde – und ehrlich gesagt, möchte ich nicht dahin zurück. Diese Ruhe hat Vorteile, gibt aber auch zu denken.

Vorteilhaft ist, dass man überlegt und ohne persönliche Anfeindungen Sachthemen diskutieren und zu einem ausgewogenen, rational begründbaren Entscheid kommen kann. Der Grund für die Ruhe liegt sicher zumindest teilweise am Vertrauen, das die Behörden geniessen. Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vertrauen darauf, dass die Geschäfte gut vorbereitet und nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Gemeinde vorgebracht werden. Es tut gut, dieses Vertrauen zu spüren.

Zu denken muss demgegenüber vielleicht die fehlende Leidenschaft geben. Hier werden Ausgaben in Millionenhöhe beschlossen und Weichen für die Zukunft der Gemeinde gestellt. Die Diskussion darüber bleibt meistens aus. Natürlich wünschen wir Gemeinderäte nicht, dass die Gemeindeversammlung unsere Arbeit auf den Kopf stellt, aber etwas mehr darf man uns schon herausfordern. Denn wir, die den Kopf bis über beide Ohren in den Geschäften vergraben haben, werden vielleicht betriebsblind, so dass ein paar vermeintlich „dumme“ Fragen gut tun würden.

Stell die vor: Es ist Gemeindeversammlung und niemand geht hin! So weit sind wir zum Glück noch nicht; auch letzten Dienstag versammelten sich wieder über 40 Personen und – ganz erfreulich – auch viele neu Zugezogene. Die Basis für eine weiterhin lebendige Politik in der Gemeinde besteht also weiterhin. Nutzen wir diese!

Aber jetzt geht es erst einmal darum, sich auf die besinnliche Jahreszeit einzustimmen. Also doch: Nur die Ruhe!

Franz Saladin, Gemeinderat

## Aus dem Gemeinderat

### Sanierung Eingangsbereich altes Schulhaus

Der Eingangsbereich des alten Schulhauses „Eule“ wurde in den letzten Wochen instand gestellt. Neben Maler- und Verputzarbeiten an den Wänden wurde auch ein neuer PVC Belag eingebaut. Somit erstrahlt der Eingangsbereich nun in einem frischen Licht. Die Gesamtsanierung der Liegenschaft ist aber in absehbarer Zeit anstehend, damit die angeschlagene Bausubstanz erhalten werden kann. Diesbezüglich wird der Gemeinderat die nötige Planung vornehmen lassen.

### Verlegung Kanalisationsleitung

Zwischen Bärenfelsweg und Oberdorf verläuft im offenen Land eine Kanalisationsleitung der Gemeinde, welche insbesondere die Häuser im Gsteig und Oberdorf nordöstliche Seite entwässert.

Durch Baueingabe in besagtem Gebiet ist die Gemeinde nun gezwungen, diese Leitung verlegen zu lassen, damit die Bauten ordentlich erstellt werden können.

Für die Verlegung der Leitungen ist nach Zivilgesetzbuch deren Besitzer verantwortlich. Die geschätzten Kosten betragen gegen 30'000 Franken.

## Aus der Verwaltung

### Was macht eigentlich eine Vormundschaftsbehörde?

Oftmals wird die Vormundschaftsbehörde mit der Sozialhilfebehörde verwechselt. Dabei sind die beiden Behörden überhaupt nicht miteinander zu vergleichen.

Die Vormundschaftsbehörde, vertreten durch die Mitglieder des Gemeinderats, soll die Schwachen schützen. In der Familie werden normalerweise die Kinder während des Heranwachsens durch die Eltern geschützt. Diese Funktion kann aber, sollte der Schutz der Eltern fehlen, durch die Massnahmen der Vormundschaft ersetzt werden.

Doch nicht nur Kinder gilt es zu schützen. Oftmals müssen auch Erwachsene vor sich selbst geschützt werden. Dies trifft vor allem bei gewissen psychischen Erkrankungen mit Selbsterstörung in Erscheinung.

Bei älteren Personen gilt es insbesondere die Würde bis ins hohe Alter zu schützen. Aber auch in finanziellen Belangen brauchen vor allem demenzkranke Personen erhebliche Unterstützung.

Diese Unterstützung wird vor allem durch drei Massnahmen vorgenommen. Die Vormundschaft bildet die härteste Stufe der Massnahmen und setzt die Urteils- und Handlungsunfähigkeit einer Person voraus. Die Beiratschaft als mittlere Massnahme beschränkt die Handlungsfähigkeit einer Person teilweise. Die Urteilsfähigkeit verbleibt aber weiterhin bei der verbeirateten Person. Die einfachste und wohl auch meist verbreitetste Massnahme bildet die Beistandschaft. Die verbeiständete Person bleibt Handlungs- und Urteilsfähig, ist aber den alltäglichen Geschäften nicht mehr ganz gewachsen und braucht daher Unterstützung durch eine Drittperson.

Ganz anders sieht es im Kinderschutzverfahren aus. Hier muss die Vormundschaftsbehörde über die zu treffenden Massnahmen entscheiden. Einem geschiedenen Vater, der die Kinder während dem gerichtlich geregelten Besuchsrecht schlägt, kann die Vormundschaftsbehörde beispielsweise das Besuchsrecht entziehen. Diese Verfahren sind oft langwierig und kostenintensiv. Zudem erfordern solche Massnahmen ein gutes Einfühlungsvermögen der entscheidenden Personen sowie eine inhaltlich einwandfreie rechtliche Argumentation.

Im Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZGB) weisen nicht weniger als 96 Artikel auf vormundschaftliche Rechte und Pflichten hin.

Für Fragen rund um die Vormundschaft gibt Ihnen der Sekretär der VB Duggingen, Marcel Müller, gerne Auskunft.

### Kinder- und Jugendzahnpflege - Information

Die Kinder- und Jugendzahnpflege ist eine Dienstleistung des Kantons Basel-Landschaft, um Eltern eine regelmässige zahnärztliche Kontrolle ihrer Kinder zum günstigsten Tarif anzubieten. Die Kinder- und Jugendzahnpflege bietet Dienstleistungen in folgenden Bereichen an:

- Regelmässige Kontrolle der Zähne
- Vorbeugende Massnahmen gegen Karies/Parodontitis
- Behandlung von Karies und Zahnstellungsanomalien
- Reduzierter Tarif für alle notwendigen Behandlungen
- Sozialbeitrag gemäss den gesetzlichen Bestimmungen

Für sämtliche Behandlungen im Rahmen der Kinder- und Jugendzahnpflege besteht die freie Arztwahl innerhalb des Kantons Basel-Landschaft.

Der Beitritt zur Kinder- und Jugendzahnpflege Duggingen erfolgt durch Ausfüllung der Beitrittserklärung welche in der Gemeindeverwaltung oder bei der nachstehenden verantwortlichen Person bezogen werden kann. Ein späterer Beitritt ist möglich, solange die Zähne des Kindes gesund sind. Bei Zuzug in die Gemeinde Duggingen ist ein Beitritt nur möglich, wenn die Zähne des Kindes gesund oder saniert sind.

Zahnstellungskorrekturen sind teuer. Im Bereich der Kieferorthopädie hat der Kanton Basel-Landschaft eine Verordnung über die subventionswürdigen Leistungen erlassen. Die Zahnärzte stellen für diese Leistungen direkt beim Kanton Antrag auf Subvention. Für die übrigen Leistungen beträgt der Subventionssatz der Gemeinde Duggingen zwischen 0 – 90 % der anfallenden Kosten, je nach massgebendem Einkommen der betroffenen Eltern.

Weitere Informationen erhalten sie direkt bei Frau Beatrice Hammer, Telefon 061 751 67 27.

## Von privater Seite

### Liebe Tagesmami dringend gesucht

Für ein 8-jähriges Mädchen wird am Montag von 12.00 bis ca. 17.00 Uhr und am Dienstag von 12.00 bis 13.10 eine liebe Tagesmami gesucht. Interessenten melden sich bitte unter Telefon 079 338 55 04. Es eilt.

## Amtliche Mitteilungen

### Periodische Neuwahlen 2008

Bereits mit dem Dorfblatt Nr. 47 vom vergangenen Juli wurden die periodischen Neuwahlen 2008 amtlich bekannt gemacht. Gerne geben wir ihnen an dieser Stelle nochmals die Termine bekannt.

24. Februar 2008	5 Mitglieder des Gemeinderates
6. April 2008	evtl. Nachwahlen
1. Juni 2008	die Gemeindepräsidentin / der Gemeindepräsident
	3 Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
	7 Mitglieder des Wahlbüros
	4 der 5 Mitglieder des Schulrates
29. Juni 2008	evtl. Nachwahlen
28. September 2008	2 der 3 Mitglieder der SHB
30. November 2008	evtl. Nachwahlen

Wahlvorschläge für die Urnenwahlen nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz) sind bis 17.00 Uhr der nachfolgenden Daten bei der Gemeindeverwaltung Duggingen einzureichen.

- 7. Januar 2008 für die Wahlen vom 24. Februar 2008
- 3. März 2008 für die Nachwahlen vom 6. April 2008
- 14. April 2008 für die Wahlen vom 1. Juni 2008
- 9. Juni 2008 für die Nachwahlen vom 29. Juni 2008
- 11. August 2008 für die Wahlen vom 28. September 2008
- 6. Oktober 2008 für die Nachwahlen vom 30. November 2008

Die Wahlvorschläge dürfen höchstens so viele Namen wählbarer Personen enthalten, als Mitglieder zu wählen sind. Jeder Wahlvorschlag hat eine von den übrigen Wahlvorschlägen unterscheidbare Listenbezeichnung aufzuweisen. Die Vorgeschlagenen sind mit ihren Vornamen, Namen, Geburtsdaten, Berufen bzw. Tätigkeiten, Wohnadressen und Heimatorten zu bezeichnen. Der Wahlvorschlag muss die unterschriebene Zustimmung der Vorgeschlagenen zu ihrer Kandidatur enthalten. Die Zustimmung kann nicht zurückgezogen werden.

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 15 in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten handschriftlich unterzeichnet sein. Ein Stimmberechtigter kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen und nach Einreichung des Wahlvorschlages seine Unterschrift nicht zurück ziehen. Der Name eines Stimmberechtigten, der mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet hat, wird von der Gemeindeverwaltung auf dem zuerst eingereichten Wahlvorschlag belassen und auf allen übrigen Wahlvorschlägen gestrichen.

Die in der Gemeinde Duggingen Stimmberechtigten können die Wahlvorschläge und die Namen der Unterzeichner auf der Gemeindeverwaltung einsehen. Gemäss dem geänderten Gesetz über die politischen Rechte sind die Wahlvorschläge nicht mehr beim Statthalteramt, sondern bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Wahlvorschlagsformulare können ab sofort auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Zur Zeit sind folgenden Vakanzen bekannt:

Schulrat - 1 bis 2 Mitglieder

Rechnungsprüfungskommission – 1 Mitglied

## Aus den Vereinen

### Adventskonzert in der Kirche

Am 2. Dezember 2007 findet in der Kirche Duggingen wiederum das Adventskonzert zu Gunsten einer wohltätigen Organisation statt. Der Jodlerklub "Mis Dörfli" Duggingen, der Musikverein Duggingen und der NeGreDu Kinderchor stimmen uns auf die Adventszeit ein. Neu mit dabei ist Schwester Helga mit ihrer Blockflöten-Gruppe, begleitet von Vinzenz Stich auf der Kirchenorgel.

Sie mögen traditionelle und moderne Blasmusik, feine Jodel-Lieder, barocke Flöten- und Orgelklänge, schönen Chorgesang – oder alles zusammen?

Kommen Sie am 1. Advent in die Kirche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Sonntag, 2. Dezember 2007, ab 17.00 Uhr, in der Kirche Duggingen. Türöffnung ab 16.45 – Eintritt frei.

Kollekte zu Gunsten "Elternvereinigung krebskranker Kinder der Region Basel". Organisation und Information: Walter Saladin, Telefon 076 579 87 56

### Die Rudolf-Steiner-Schule Birseck lädt ein

Die Rudolf Steiner-Schule Birseck lädt alle interessierten Personen zur Öffnung des Adventsfensters ein. Der Anlass beginnt um 18.00 Uhr mit der Öffnung des Adventsfensters. Um 18.15 Uhr erhellt ein kleines gesungenes Weihnachtskonzert die nächtliche Umgebung. Danach gibt es Kaffee und Kuchen bis um 19.15 Uhr. Danach führen die OberstufenschülerInnen das Paradiesspiel auf.

### Kursprogramm des Roten Kreuzes Baselland

Die Kursthemen stehen 2008 im Zeichen der Stärkung der eigenen Person. Nur wer sich selbst aktiv für die eigene Gesundheit einsetzt, kann auch für andere da sein. Das Kursangebot wurde bewusst mit diesen Themen erweitert, die jedem ermöglichen, die eigenen Stärken besser zu nutzen, um den täglichen Herausforderungen mit Kraft und Vitalität zu begegnen.

Für alle, die zu Hause oder beruflich andere Menschen pflegen, gibt es wieder eine breite Palette von Kursthemen.

Familien, werdende Eltern und Grosseltern finden neben den Kursen rund um die Geburt interessante Themen, die das Familienleben bereichern. Für Jugendliche gibt es wieder die beliebten Babysitterkurse.

Das Kursprogramm kann direkt beim Roten Kreuz Baselland angefordert werden (Tel. 061 905 82 10, [bildung@srk-baselland.ch](mailto:bildung@srk-baselland.ch)). Alle Kurse und weitere Informationen sind auch auf der Homepage [www.rotekreuzbl.ch](http://www.rotekreuzbl.ch) nachzulesen.

## Aus der Bürgergemeinde

### Weihnachtsbaumverkauf am 22. Dezember

In drei Wochen feiern wir wieder das Weihnachtsfest. Denken wir jetzt schon an einen schön geschmückten Weihnachtsbaum? Kurz vor dem Fest stellt der Bürgerrat eine grosse Auswahl an frisch geschnittenen Bäumen zum Verkauf bereit.

Besuchen Sie uns am 22. Dezember ab 10:00 Uhr auf dem Kirchplatz. Bei dieser Gelegenheit offeriert Ihnen der Bürgerrat gerne einen Glühwein.

## Terminkalender

30. November 2007

Hauskehricht

1. Dezember 2007

Adventsmärt JuBla mit Kaffeestube und Spagehetti-Essen

3. Dezember 2007

Kirchgemeindeversammlung

7. Dezember 2007

Hauskehricht

9. Dezember 2007

Rorate 07.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, anschliessen Zmorge im Pfarreizentrum

14. Dezember 2007

Hauskehricht

18. Dezember 2007

Altpapiersammlung

21. Dezember 2007

Hauskehricht

22. Dezember 2007

Weihnachtsbaumverkauf 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz

24. Dezember 2007

Heiliger Abend, 17.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche

28. Dezember 2007

Hauskehricht

## Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 20. Dezember 2007 ist der 14. Dezember 2007. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: [redaktion@duggingen.ch](mailto:redaktion@duggingen.ch)



**GSCHWÄTZCHÖPF**  
**DUGGIGE**

**Mir sueche uffgestelli Lütt**  
Vo dr Dorfbeschmückig bis zum Maskeball  
für Gross und Chli unseri Clique isch drbi  
**"Hesch Mumm denn chumm"**  
Uskunft: ☎ 061 751 33 74  
gits bim Präsi Esthi Saladin Mindestalter: 18 Joor

## Aus dem Gewerbe

### Weihnachtssterne und Dorfladengeburtstag



Nun ist es soweit: Alle gebastelten Weihnachtssterne sind im Dorfladen zu bewundern. Vom 27. November bis 6. Dezember darf jeder mitmachen und abstimmen, welches die schönsten Sterne sind. Die Prämierung der Weihnachtssterne findet am Samstag, den 8. Dezember 2007 um 11:00 Uhr im Laden statt.

Liebe Kundinnen und Kunden, den 10 jährigen Geburtstag des Dorfladens will das ganze Ladenteam mit Ihnen zusammen feiern und lädt Sie zu einem Imbiss am Samstag dem 8. Dezember 2007 von 07:00 – 12:00 Uhr ein. Das ganze Team bedankt sich für Ihre Treue und Unterstützung und freut sich, Sie am 8. Dezember begrüssen zu dürfen.

## Verkaufsbörse - Gemeinde

Flugaufnahmen diverse Sujets	40 x 50 cm	CHF	38.00
	50 x 70 cm	CHF	49.00
Flugaufnahme aufgezogen mit Rahmen	40 x 50 cm	CHF	135.00
	50 x 70 cm	CHF	185.00
Furnamenbuch Duggingen		CHF	15.00
Laufentaler Jahrbuch	solange Vorrat	CHF	13.00
Grüngutmarken	je Bogen/10 Stk.	CHF	20.00
Containermarken	440 Liter	CHF	44.00
Kleinbaugesuch		CHF	60.00
Hundemarken		CHF	2.00
Identitätskarte Erwachsene		CHF	70.00
Identitätskarte Kinder	bis 18 Jahre	CHF	35.00
Pass 03 Erwachsene		CHF	125.00
Pass 06 Erwachsene	Biometrisch	CHF	205.00
Pass 03 Kinder	bis 18 Jahre	CHF	60.00
Pass 06 Kinder	bis 3. Geburtstag	CHF	135.00
Pass 03 und Identitätskarte kombiniert	Erwachsene	CHF	138.00
Passe 03 und Identitätskarte kombiniert	Kinder	CHF	73.00
Velovignetten 1 Stück pro Einwohner	ab 7 Jahren	gratis	
Dorfplan		gratis	
Ansichtskarten, ältere Ausgaben		gratis	

### THOMMEN TREUHAND

Buchhaltungen, Steuern, Liegenschaftsverwaltungen

**Erich U. Thommen**  
Inhaber

Im Lehenacker 7  
CH-4202 Duggingen BL

Telefon: 0041 61 751 84 01

Fax: 0041 61 751 84 00

E-mail: [thommenerich@freesurf.ch](mailto:thommenerich@freesurf.ch)

E-mail: [thommen@intergga.ch](mailto:thommen@intergga.ch)